

Landtagsfraktion der SPÖ

Fünf Jahre sozialdemokratische Landtagsarbeit für Vorarlberg



SPÖ-Fraktion

Politik gestalten, nicht verwalten. Soziales, Gesundheit und Arbeit sind die klassischen Themen der Sozialdemokraten im Vorarlberger Landtag.

Landtagsarbeit auf der Oppositionsbank ist nicht einfach. Umso mehr, als die Landtagswahl 1999 eine massive Verschiebung der Mehrheiten hin zu den Regierungsfractionen brachte. Nichtsdestotrotz gelang es der Sozialdemokratischen Landtagsfraktion immer wieder, ihren gut begründeten Forderungen im Landtag zum Durchbruch zu verhelfen.

Soziales, Gesundheit, Arbeit

Schwerpunkte sozialdemokratischer Arbeit im Vorarlberger Landtag sind selbstverständlich die klassischen sozialdemokratischen Themen Soziales, Gesundheit und Arbeit. In zahlreichen parlamentarischen Initiativen wurden dabei die Forderungen der sozialdemokratischen Abgeordneten

präsentiert. Nicht immer von Erfolg gekrönt, da die Mehrheitsfraktionen nicht selten die Augen vor der Realität verschlossen. Nichtsdestotrotz wurden nicht wenige von uns aufs Tapet gebrachte Anliegen, manchmal auch nur in Teilen, umgesetzt. Beispielsweise der Heizkostenzuschuss und der Erhalt des Sanatoriums Mehrerau. Auf Initiative der Sozialdemokratischen Land-

tagsfraktion wurde am Krankenhaus Dornbirn ein Ärztinnendienst für Missbrauchsoffer installiert. Leider wurden jedoch viele Initiativen zur Milderung der Arbeitslosenproblematik abgeschmettert. Vor allem hat das Land die budgetären Möglichkeiten nicht genutzt, um mehr Wachstum zu induzieren. Ein kleines Zugeständnis zu diesbezüglichen sozialdemokratischen Forderungen gab es lediglich im Bereich „indirekter“ Arbeitsmarktförderung.

Familie, Jugend

Nicht zuletzt aufgrund des unaufhörlichen Drängens sozialdemokratischer Abgeordneter wurden in der vergangenen Landtagsperiode einige Initiativen zur Verbesserung der Situation in der Kinderbetreuung seitens der Landesregierung gestartet. Allerdings ist dies noch viel zu wenig. Im Jugendbereich wurden zahlreiche Anregungen der Sozialdemokratischen Landtagsfraktion umgesetzt – das Verbot der Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche, die Abhaltung einer Landtagsenquete zum Thema Jugend und Alkohol und nicht zuletzt der stetige Ausbau der von der SPÖ geforderten Jugendkarte „[three sixty]“.

Verkehr, Umwelt, Raumplanung

Die Verkehrsphilosophie der Landesregierung ist falsch. Wir sind der Ansicht, dass der Schiene verstärkt Augenmerk geschenkt werden muss und

nicht den geplanten Großprojekten im Straßenbau. Die Versäumnisse im Bereich der Verlängerung des Transitvertrages bekommt auch Vorarlberg und die Umwelt zu spüren.

Was die Raumplanung anbelangt, fordert die Sozialdemokratische Landtagsfraktion seit langem einen gemeindeübergreifenden Landesraumplan, der als Orientierung für die Gemeinden und ihre Raumpläne dienen soll. Leider sind die diesbezüglichen Bemühungen gescheitert. Nach wie vor macht fast jede Gemeinde Raumplanung nur bis an die Gemeindegrenze – mit zu wenig Weitblick.

Bildung, Wissenschaft

Im Jahr 2003 veranstaltete die Sozialdemokratische Landtagsfraktion in den Räumlichkeiten des Landtages eine Enquete zum Thema „Bildungshunger“. Dabei wurden die Bildungspotenziale von Kindern ab vier Jahren ausgelotet. Weitere Schwerpunkte sozialdemokratischer Landtagsarbeit im Bereich Bildung waren die Forderung der Einführung der freiwilligen Ganztagschule sowie die Forderung des freien Zuganges zur Fachhochschule. Es ist bekannt, dass viele Bildungswillige aufgrund mangelnder Plätze von einer Fachhochschulausbildung abgehalten werden.

Die Zukunft – Ausblick auf die Zeit nach der Landtagswahl

Die Sozialdemokratische Landtags-

SPÖ-Landtagsfraktion

Landhaus, A-6901 Bregenz

Telefon
+43(0)5574/511-31305

Fax
+43(0)5574/511-31395

E-Mail
spoeclub@spoe.vol.at

Internet
www.spoe.vol.at

SPÖ-Landtagsabgeordnete

- Günther Keckeis
- Elmar Mayer
- Olga Pircher (ab 2.1.2001)
- Marisa Polanec
- Elke Sader

fraktion wird ihre Vorstellungen und Anliegen selbstverständlich auch nach der Landtagswahl im September 2004 einbringen. Es wird allerdings stark davon abhängen, ob die Mehrheitsfraktionen ihre „Politik des Verwaltens“ fortführen können oder ob eine „Politik des Gestaltens“, so wie sich das die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten vorstellen, Einzug halten kann.



SPÖ-Fraktion



Präsidium und Regierung verfolgen ...



gespannt die Keckeis-Rede, der nach ...



... 30 Jahren Abschied vom Landtag nahm



Elke Sader und Olga Pircher



SPÖ-Homepage